PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Inhalt

- Das Steuermerkblatt 2026
- Welche steuerlichen Änderungen ab 2026 werden erklärt?
- Was bietet das Steuermerkblatt zusätzlich und wo ist es erhältlich?
- Ratgeber: Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 2026
- Was ändert sich 2026 für Menschen mit Behinderung?

Das Steuermerkblatt 2026

Viele Familien stehen jedes Jahr vor der Aufgabe, eine Steuererklärung abzugeben. Für Eltern von Kindern mit Behinderung ist das oft besonders schwierig. Das **Steuermerkblatt** [externer Link] **des Bundesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm)** unterstützt diese Familien dabei.

Das Steuermerkblatt erscheint **jedes Jahr neu** und wurde für **2025/2026** aktualisiert. Es erklärt die Steuererklärung **Schritt für Schritt** und orientiert sich **genau am Aufbau der Formulare für die Einkommensteuererklärung 2025**. Dadurch finden sich Eltern schnell zurecht und können die Formulare leichter ausfüllen.

Welche steuerlichen Änderungen ab 2026 werden erklärt?

Die neue Ausgabe berücksichtigt alle wichtigen Änderungen, die **ab dem 1. Januar 2026** gelten. Dazu gehören:

- der **Kinderfreibetrag** von jetzt **6.828 Euro**
- die **Pendlerpauschale** von **38 Cent pro Kilometer** ab dem ersten Kilometer zur Arbeitsstelle
- der **Grundfreibetrag** von **12.348 Euro**

Der Grundfreibetrag ist besonders wichtig für Eltern, die ein **erwachsenes Kind mit Behinderung** haben. Er spielt eine große Rolle bei der Frage, ob weiterhin **Kindergeld** gezahlt wird.

Was bietet das Steuermerkblatt zusätzlich und wo ist es erhältlich?

Neben praktischen Ausfüllhilfen enthält das Steuermerkblatt auch **Hinweise auf wichtige Gerichtsentscheidungen**. Diese zeigen, wie Gerichte in ähnlichen Fällen entschieden haben und helfen Eltern, ihre Rechte besser einzuschätzen.

Das **Steuermerkblatt 2025/2026** ist:

- **kostenlos**
- **barrierefrei**
- im Internet verfügbar

Das Steuermerkblatt kann auf der Internetseite des bvkm [externer Link] in der Rubrik **„Recht & Ratgeber“** heruntergeladen werden.

Zusätzlich stellt der bvkm dort viele weitere **kostenlose und leicht verständliche Informationen** bereit, damit Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ihre Rechte kennen und gegenüber Ämtern, Kranken- und Pflegekassen besser durchsetzen können.

Ratgeber: Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 2026

Zum **1. Januar 2026** sind zahlreiche **gesetzliche Neuerungen** in Kraft getreten – unter anderem in der Pflegeversicherung, der Krankenversicherung, beim Kindergeld, der Grundsicherung, der Eingliederungshilfe sowie beim Behinderten-Pauschbetrag.

Der **Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen** (bvkm) hat die wichtigsten Änderungen übersichtlich in seinem Ratgeber "*Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 2026. Überblick über aktuelle Leistungsbeträge bei der Grundsicherung, dem Kindergeld und viele weitere Neuerungen*" zusammengefasst.

Was ändert sich 2026 für Menschen mit Behinderung?

Zu den **wichtigsten Änderungen** gehören:

- Längere Weiterzahlung des **Pflegegeldes** bei Krankenhausaufenthalten
- Erneute Sonderregelung beim **Kinderkrankengeld**
- Erhöhung des **Kindergeldes**
- Angepasste Einkommens- und Vermögensgrenzen in der **Eingliederungshilfe**
- Digitale Antragstellung beim **Behinderten-Pauschbetrag**

Den vollständigen Ratgeber [externer Link] mit allen Details finden Sie auf der Seite des bvkm.